



# Evangelischer Kindergarten Ittersbach

Herzlich willkommen in unserer Einrichtung! Der Ittersbacher Kindergarten besteht aus fünf altersgemischten Gruppen. Wir betreuen Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt.

Seit 2006 wurde die Vorschulpädagogik in einem aktualisierten Bildungsplan für Baden-Württemberg neu formuliert. Viele Fortbildungen für das gesamte Team haben uns dazu veran-

lasst unser pädagogisches- und organisatorisches Konzept umzustrukturieren. Im Vordergrund dabei steht der Bildungs- und Erziehungsprozess des Kindes. **Was kann das Kind? Was will das Kind? Was braucht das Kind? Wie erfährt das Kind die Welt? Wie wird es ein Mitglied der Gemeinschaft? Wie entwickelt es sich zu einem unverwechselbaren Menschen, der aktiv am Leben teil hat?**

Die Kinder erleben bei uns Wertschätzung und eine Entwicklungsangemessene ganzheitliche Begleitung in allen Bereichen. Konkret heißt das, wir achten auf eine anregende Umgebung mit immer wieder neuen Spielimpulsen. Die Grundlage unseres Handelns ist eine individuelle Beobachtung und Dokumentation jedes einzelnen Kindes in sechs Entwicklungsfeldern.

Die 6 Bildungs- und Entwicklungsfelder sind: (mit versch. Beispielen)

## Sprache

- große Bedeutung hat bei uns die Stärkung sprachlicher Kompetenzen. Sprache als Schlüssel zur Bildung. Deshalb hat Sprachentwicklung
- Sprachförderung eine tragende Rolle in unserem Kiga. Seit vier Jahren nehmen wir an dem Projekt : SPRACHFÖRDERUNG der Landesstiftung Baden-Württemberg teil.
- Kreisspiele, Fingerspiele, Reime, Lieder usw.



## Sinne

- Erleben der Natur am Bach, im Wald, auf der Wiese usw.

## Denken

- Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien, Zahlenland usw.

## Gefühl / Mitgefühl

- Freundschaften aufbauen, Patenschaften mit jüngeren Kindern eingehen, Konflikte ansprechen und lösen können usw.

## Sinn / Werte / Religion

- Die Bibeldetektive leiten durch das Kirchenjahr, Gottesdienstmitgestaltung, kulturelle Umgangsformen, Offenheit und Toleranz gegenüber anderen usw.

## Körper

- differenzierte Bewegung, Bewegungsvielfalt mit unterschiedlichen Materialien usw.

Dabei sehen wir die einzelnen Entwicklungsfelder nicht alleine. Erst durch die Vernetzung dieser unterschiedlichen Entwicklungsbereiche findet ganzheitliches Lernen statt. So wird z.B. beim Turnen nicht nur die Bewegung gesehen sondern auch Denken, Sprache, Sinne, und Gefühl/Mitgefühl gefördert.

Zu den Arbeitsfeldern am Kind wurde im Orientierungsplan auch der neue Ansatz einer **Erziehungspartnerschaft zwischen Erzieherinnen und Eltern formuliert**. Besonderen Wert legen wir darauf auch Väter stärker in den Erziehungsalltag im Kindergarten mit einzubeziehen. z.B. bei Aufnahme- und Entwicklungsgesprächen, besonderen Angeboten wie Papavormittag usw. Ganz wichtig zu der inhaltlichen Pädagogik ist für unsere Familien eine bedarfsgerechte Angebotserweiterung unseres Kindergartens.

Die Umfrage der Gemeinde Karlsbad stand auch in diesem Fokus „**Familien stärken**“ und brachte viele Verbesserungsvorschläge der Eltern, die auch in unserem Team schon Thema waren. Seit September 2007 können wir folgende Verbesserungen anbieten:

1. Die Erweiterung der VÖ-Zeit (verlängerten Öffnungszeit) von 13:30Uhr auf 14:00 Uhr
2. Freitag Nachmittagsbetreuung bis 17:00Uhr (vorher bis 14:00 Uhr)
3. Inselftage für Notfälle (es kann kurzfristig Ganztagesbetreuung mit Mittagessen gebucht werden, egal in welcher Betreuungsform das Kind angemeldet ist)

Unsere neuen Betreuungsformen werden sehr gut angenommen. Beim Mittagessen sind bis zu 22 Kinder angemeldet. Das bringt uns in unserer Einrichtung manchmal an die Grenzen unserer räumlichen Kapazitäten.

**Ausblick:** Der bereits genannte Bildungsplan Baden-Württemberg erfordert ebenfalls in seinen Inhalten ein neues Profil hin zu mehr Bewegungsvielfalt und einer anderen Nutzung

der Räumlichkeiten. Immer mehr spüren wir in unseren Alltag die Notwendigkeit, Bewegung in unterschiedlichen Facetten anzubieten, denn Bewegung ist ein ganz wichtiger Grundstein der kindlichen Entwicklung.

So wird ein neues Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg „**Komm mit in das gesunde Boot**“ ein Schwerpunkt unserer zukünftigen Arbeit sein. Konkret bedeutet dies für die Kinder unserer Einrichtung eine differenzierte qualitative Bewegungsvielfalt, angeleitet durch eine speziell ausgebildete Sportfachkraft.

Deshalb ist unser Wunsch an die Zukunft das



Nachdenken über neue Möglichkeiten der Raumnutzung. Wir möchten gerne eine Veränderung unseres bestehenden Bewegungszentrums bis hin zu einer Erweiterung, eventuell einem Anbau. Notwendig geworden ist auch eine Renovierung des alten Teils unseres Kindergartens. Bisher sind das nur Visionen, aber Ideen haben wir dazu viele. Gerne dürfen Sie uns auf diese ansprechen und weiter mit entwickeln. Auf bald im Kindergarten! Vielen Dank für Ihr Interesse.

